

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Lax Bad Hersfeld II : ESV Jahn 1871 Treysa
Samstag, 10.02.2024, 15:30 Uhr

Sieg für den TTC Lax Bad Hersfeld II in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2

Das war eine gute Leistung: Nach erst rund 4 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC Lax Bad Hersfeld II im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gegen den ESV Jahn 1871 Treysa fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Jan Voth, der seine Spiele allesamt gewann.

Den Start machten die Doppel. Das Doppel zwischen Bolz / Ries und Heinmöller / Albrecht endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nicht ganz mithalten konnten Wagner / Stezjuk, beim 1:3 gegen Ferreau / Diehl, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Voth / Balog bei ihrem 3:1 gegen Fenner / Salin doch überlegen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 7:11, 3:11, 4:11 gegen Marc Diehl fand Christoph Bolz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich musste Klaus Wagner zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Christoph Ferreau aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Alexander Stezjuk hatte im Spiel gegen Gerd Fenner am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Ohne Satzgewinn für Christian Ries verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sascha Heinmöller. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Zwischenzeitlich musste Jan Voth zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Jens Albrecht aber trotzdem sicher mit 11:6, 7:11, 17:15, 11:8 ein. Eher wenig Gegenwehr bekam Mate Balog bei seinem Sieg in drei Sätzen von Dierk Salin. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Lax Bad Hersfeld II und des ESV Jahn 1871 Treysa in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Christoph Bolz in der Partie gegen Christoph Ferreau. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Bolz letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Damit hat Ferreau nun ein 12:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Zwischenzeitlich musste Klaus Wagner zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Marc Diehl, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:5, 11:8, 4:11, 15:13 ein. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Alexander Stezjuk beim 11:1, 11:9, 12:14, 7:11, 11:5 gegen Sascha Heinmöller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mittlerweile stand es damit 7:5. Christian Ries bekam es nun mit Gerd Fenner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christian Ries am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Jan Voth gelang es danach Dierk Salin zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:5 für Voth und 7:7 für Salin seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC Lax Bad Hersfeld II am 18.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Richelsdorf 1963, während der ESV Jahn 1871 Treysa am 17.02.2024 gegen den TTV 09 Altenbrunlar-Wolfershausen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:**TTC Lax Bad Hersfeld II**

Doppel: Bolz / Ries 0:1, Wagner / Stezjuk 0:1, Voth / Balog 1:0

Einzel: C. Bolz 0:2, K. Wagner 2:0, A. Stezjuk 2:0, C. Ries 1:1, J. Voth 2:0, M. Balog 1:0

ESV Jahn 1871 Treysa

Doppel: Ferreau / Diehl 1:0, Heinmöller / Albrecht 1:0, Fenner / Salin 0:1

Einzel: C. Ferreau 1:1, M. Diehl 1:1, S. Heinmöller 1:1, G. Fenner 0:2, D. Salin 0:2, J. Albrecht 0:1